

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Urheberrecht</b>	<b>1</b>
	Louisa Specht-Riemenschneider	
1.1	Einführung	1
1.1.1	Allgemeines	1
1.1.2	Verhältnis des Urheberrechts zu anderen Rechtsgebieten	4
1.1.3	Historischer Abriss	6
1.1.4	Durchsetzung und Durchsetzungsprobleme, Verwertungsgesellschaften	8
1.1.5	Aufbau des Urheberrechts	9
1.2	Das Werk	9
1.2.1	Werkbegriff des § 2 UrhG	9
1.2.2	Prüfung der Werkeigenschaft in der Klausur	16
1.2.3	Bearbeitungen § 3 UrhG	18
1.2.4	Freie Benutzung und Bearbeitung, §§ 23, 24 UrhG	19
1.2.5	Veröffentlichte und erschienene Werke, § 6 UrhG	21
1.3	Der Urheber	24
1.4	Inhalt des Urheberrechts	28
1.4.1	Urheberpersönlichkeitsrechte	29
1.4.2	Verwertungsrechte	34
1.5	Schranken des Urheberrechts	55
1.5.1	Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen, § 44a UrhG	56
1.5.2	Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch, § 53 UrhG	58
1.5.3	Das Zitatrecht, § 51 UrhG	61
1.5.4	Neue Schrankenregelungen des Urheberrechts- Wissensgesellschafts-Gesetzes (UrhWissG)	63
1.5.5	Berichterstattung über Tagesereignisse, § 50 UrhG	65
1.5.6	Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare, § 49 UrhG	66
1.6	Verwandte Schutzrechte	67
1.6.1	Schutz des ausübenden Künstlers, § 73 UrhG	68
1.6.2	Schutz des Herstellers von Datenbanken, §§ 87a ff. UrhG	69
1.6.3	Schutz des Veranstalters, § 81 UrhG	73

1.6.4	Schutz des Herstellers von Tonträgern, §§ 85 f. UrhG . . . . .	73
1.6.5	Schutz des Sendeunternehmens, § 87 UrhG . . . . .	75
1.6.6	Schutz des Presseverlegers §§ 87f ff. UrhG . . . . .	76
1.6.7	Schutz des Filmherstellers, § 94 UrhG . . . . .	77
1.7	Urhebervertragsrecht . . . . .	78
1.7.1	Grundsätze des Urhebervertragsrechts . . . . .	79
1.7.2	Einräumung von Nutzungsrechten . . . . .	82
1.7.3	Weiterübertragung von Nutzungsrechten . . . . .	83
1.7.4	Beschränkung der Nutzungsrechte . . . . .	83
1.8	Verwertungsgesellschaften . . . . .	85
1.9	Schutz technischer Maßnahmen, § 95a UrhG . . . . .	87
1.10	Rechtsverletzungen . . . . .	88
1.10.1	Anspruch auf Unterlassung, Beseitigung und Schadensersatz § 97 UrhG . . . . .	88
1.10.2	Passivlegitimation und Störerhaftung . . . . .	92
1.10.3	Schadensersatz: materieller Schaden, § 97 Abs. 2 S. 1–3 UrhG . . . . .	106
1.10.4	Schadensersatz: immaterieller Schaden, § 97 Abs. 2 S. 4 UrhG . . . . .	109
1.10.5	Besondere urheberrechtliche Ansprüche . . . . .	110
1.10.6	Strafrechtliche Sanktionen . . . . .	111
1.11	Internationales Urheberrecht . . . . .	111
1.11.1	Räumlicher Anwendungsbereich des UrhG . . . . .	111
1.11.2	Internationale Verträge . . . . .	113
1.12	Übungsfall 1: Leila & Peppels . . . . .	117
1.13	Übungsfall 2: Die Bootsparty und das getrennte Rechtsanwaltspärchen . . . . .	128
<b>2</b>	<b>Äußerungsrecht/Bildnisrecht . . . . .</b>	<b>139</b>
	Severin Riemenschneider	
2.1	Allgemeines . . . . .	139
2.1.1	Normative Grundlagen . . . . .	139
2.1.2	Ideelle und vermögenswerte Bestandteile des Persönlichkeitsrechts . . . . .	140
2.2	Persönlicher Schutzbereich . . . . .	142
2.2.1	Natürliche Personen . . . . .	142
2.2.2	Juristische Personen . . . . .	143
2.3	Sachlicher Schutzbereich . . . . .	144
2.3.1	Schutzbereiche des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts . . . . .	145
2.3.2	Besondere Persönlichkeitsrechte . . . . .	150
2.3.3	Sphärentheorie . . . . .	157
2.3.4	Auslegung von Äußerungen . . . . .	161
2.4	Eingriff . . . . .	162
2.5	Rechtswidrigkeit . . . . .	163

2.6	Übungsfall 1: Deutschland sucht den Super Sänger . . . . .	165
2.7	Übungsfall 2: Fahndungsaufruf beim G20-Gipfel . . . . .	176
2.8	Exkurs: Private Social-Media-Notwehr . . . . .	181
<b>3</b>	<b>Datenschutzrecht</b> . . . . .	<b>185</b>
	Louisa Specht-Riemenschneider	
3.1	Einführung . . . . .	185
3.2	Anwendungsbereich des Datenschutzrechts . . . . .	186
3.2.1	Datenschutz-Grundverordnung . . . . .	187
3.2.2	Bundesdatenschutzgesetz . . . . .	203
3.2.3	Vorschlag für eine Verordnung über Privatsphäre und elektronische Kommunikation. . . . .	206
3.3	Grundsätze der Datenverarbeitung . . . . .	208
3.3.1	Grundsatz der Rechtmäßigkeit . . . . .	210
3.3.2	Grundsatz der Transparenz . . . . .	210
3.3.3	Grundsatz der Zweckbindung. . . . .	211
3.3.4	Grundsätze der Datenminimierung und Speicherbegrenzung . . . . .	212
3.3.5	Grundsätze der Richtigkeit sowie Integrität und Vertraulichkeit . . . . .	213
3.4	Erlaubnistatbestände . . . . .	213
3.4.1	Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 DS-GVO . . . . .	214
3.4.2	Rechtmäßigkeit nach Art. 9 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 DS-GVO . . . . .	225
3.5	Rechte der betroffenen Person . . . . .	229
3.5.1	Informationsrecht . . . . .	230
3.5.2	Auskunftsrecht . . . . .	232
3.5.3	Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung . . . . .	232
3.5.4	Datenübertragbarkeit . . . . .	235
3.5.5	Widerspruch . . . . .	237
3.5.6	Recht auf Nichtunterwerfung ausschließlich automatisierter Entscheidungen . . . . .	238
3.5.7	Prüfungsschema . . . . .	240
3.6	Durchsetzung des Datenschutzrechts. . . . .	240
3.6.1	Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde . . . . .	240
3.6.2	Sanktionen . . . . .	241
3.6.3	Zivilrechtliche Haftung und Recht auf Schadensersatz . . . . .	242
3.6.4	Gerichtliche Rechtsbehelfe. . . . .	246
3.7	Besondere Verarbeitungssituationen . . . . .	246
3.7.1	Videoüberwachung. . . . .	246
3.7.2	Datenschutz im Beschäftigtenkontext . . . . .	247
3.7.3	Scoring und Bonitätsauskünfte. . . . .	248
3.8	Übungsfall 1: Schnupp-Chat . . . . .	248
3.9	Übungsfall 2: S wie Scoring. . . . .	262

<b>4</b>	<b>eCommerce</b> .....	267
	Louisa Specht-Riemenschneider	
4.1	Einleitung .....	267
4.2	Vertragsschluss im Internet .....	270
4.2.1	Die elektronische Willenserklärung .....	270
4.2.2	Anfechtung .....	279
4.2.3	Stellvertretung .....	280
4.2.4	Missbrauch von Online-Accounts .....	281
4.2.5	Plattformnutzungsverträge .....	283
4.3	Fernabsatzverträge .....	287
4.3.1	Der Verbrauchervertrag .....	288
4.3.2	Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen .....	293
4.3.3	Widerrufsrecht des Verbrauchers .....	297
4.4	Übungsfall 1: Der Katalysatorverkauf .....	304
4.5	Online-Auktionen – eBay .....	310
4.5.1	Vertragsschluss .....	310
4.5.2	Bindungswirkung der Willenserklärungen .....	315
4.5.3	Verbraucherschutz .....	322
4.6	Übungsfall 2: Die Elektroheizung .....	325
<b>5</b>	<b>Marken- und Lauterkeitsrecht am Beispiel von Domainrecht, AdWords und Influencer-Marketing</b> .....	331
	Ruben Schneider	
5.1	Grundzüge des Markenrechts .....	331
5.2	Grundzüge des Lauterkeitsrechts .....	338
5.2.1	§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG: Vorliegen einer geschäftlichen Handlung .....	339
5.2.2	§ 3 UWG: Generalklausel .....	339
5.2.3	§ 3a UWG: Rechtsbruch .....	340
5.2.4	§ 4 UWG: Mitbewerberschutz .....	342
5.2.5	§ 4a UWG: Aggressive geschäftliche Handlungen .....	348
5.2.6	§ 5 UWG: Irreführende geschäftliche Handlungen .....	349
5.2.7	§ 5a UWG: Irreführung durch Unterlassen .....	351
5.2.8	§ 6 UWG: Vergleichende Werbung .....	353
5.2.9	§ 7 UWG: Unzumutbare Belästigungen .....	354
5.2.10	§§ 8 ff. UWG: Lauterkeitsrechtlicher Rechtsschutz .....	355
5.3	Domainrecht .....	357
5.3.1	Einleitung .....	357
5.3.2	Kennzeichenrechtliche Ansprüche, §§ 14, 15 MarkenG. ....	362
5.3.3	Domain als Name, § 12 BGB .....	373
5.3.4	Domaingrabbing .....	381
5.3.5	Sammel- und Gattungsbegriffe .....	384
5.3.6	Tippfehler-Domains .....	389

---

5.3.7	Domain-Sharing . . . . .	392
5.3.8	Störerhaftung für Rechtsverletzungen . . . . .	394
5.3.9	Rechtsschutz im Domainrecht . . . . .	398
5.4	Übungsfall 1: Domaingrabbing . . . . .	399
5.5	AdWords-Marketing. . . . .	407
5.5.1	Markenrecht . . . . .	408
5.5.2	Lauterkeitsrecht . . . . .	414
5.6	Influencer-Marketing . . . . .	416
5.6.1	Lauterkeitsrecht . . . . .	418
5.6.2	Sonstige Vorgaben . . . . .	431
5.7	Übungsfall 2: Der aktive Influencer A . . . . .	432
	Literatur. . . . .	443